

INDIVIDUELLES THERAPIEANGEBOT

Bei Aufnahme in unsere Klinik wird neben einer ärztlichen Untersuchung ein sogenanntes geriatrisches Assessment durchgeführt. Das bedeutet, dass mittels verschiedener Tests eine Einschätzung des Patienten bezüglich der medizinischen, psychosozialen und funktionellen Möglichkeiten erfolgt. Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten entwickeln daraufhin gemeinsam einen Behandlungsplan, der auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt ist. Dazu gehören bei Bedarf:

- medizinische Diagnostik und Therapie
- aktivierende Pflege
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Physiotherapie (Einzel- und Gruppentherapie)
- Physikalische Therapie (z. B. Massagen, Fangotherapie)
- medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie inkl. Training von Alltagskompetenzen
- Gedächtnistraining/neuropsychologische Diagnostik
- Depressionsbehandlung
- Logopädie
- Sozialdienst
- Hilfen für den Erhalt der Selbstständigkeit zu Hause (Hilfsmittelberatung und Hilfsmittelverordnungen)
- Beratung und Anleitung von Angehörigen
- Ernährungstherapie/Diabetesberatung
- Wundmanagement

DIAGNOSTISCHE VERFAHREN

Wir bieten alle gängigen diagnostischen Verfahren einer maximal versorgenden Klinik an.

AUSSTATTUNG

- Großer Speise-/Sozialraum
- Untersuchungsräume
- Therapieräume
- Ruheräume
- Eigene Schließfächer
- Therapieküche

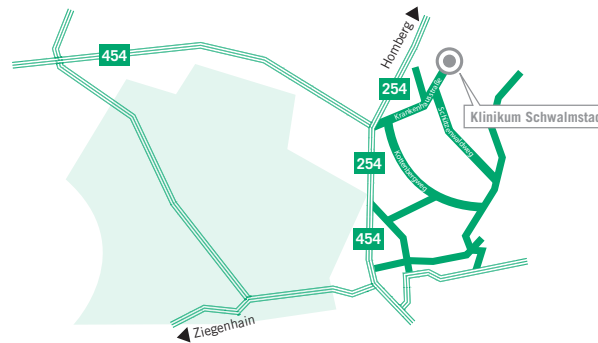
Kontakt

Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Krankenhausstraße 27
34613 Schwalmstadt
info.schwalmstadt@asklepios.com

Sekretariat Geriatrie

Tel.: (0 66 91) 799-400
Fax: (0 66 91) 799-401

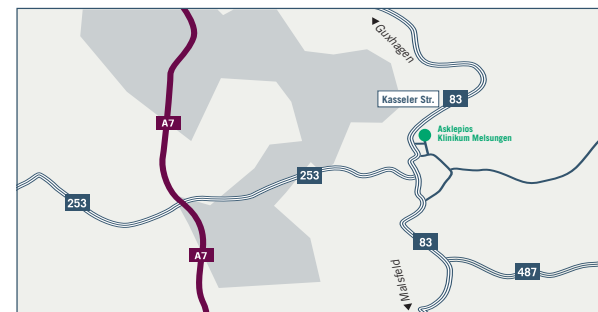


Asklepios Klinikum Melsungen

Kasseler Straße 80
34212 Melsungen
info.melsungen@asklepios.com

Sekretariat Geriatrie

Tel.: (0 56 61) 777 155
Fax: (0 56 61) 777 385



Gesund werden. Gesund leben www.asklepios.com



Informationen für Patient:innen und Angehörige

Geriatrie

Im Zentrum für Altersgesundheit

Bilder: Fotostudio Blafeld Kassel

Stand 10/2021



„Die Geriatrie bietet einen multiprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zur effektiven Behandlung, Pflege und Rehabilitation – zum Wohl des Patienten und zur Unterstützung der Angehörigen.“

Dr. med. Jens Zemke
Chefarzt Geriatrie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patient:innen und Angehörige,

die Nachricht ist nicht neu, kann aber angesichts ihrer Bedeutung für unsere Gesellschaft gar nicht oft genug wiederholt werden: Die Deutschen – und nicht nur die Deutschen – werden immer älter. Die Zahl der Hochbetagten wird kontinuierlich zunehmen: von 4 Millionen über 65-Jährigen im Jahr 2008 auf mehr als 10 Millionen im Jahr 2050. Diese Entwicklung wird allen Betroffenen viel abverlangen: den Alten und Hochbetagten selbst, den Ärzten, den Pflegenden, den Angehörigen.

Die klinische Geriatrie befasst sich mit körperlichen, psychischen, funktionellen und sozialen Problemen älterer Patienten, wobei diese bei akuten oder chronischen Erkrankungen, bei Rehabilitation, Prävention, sozialen Schwierigkeiten oder auch am Lebensende auftreten können.

Wir stellen uns auf diese Patienten und ihre spezifischen Bedürfnisse ein. Wir bündeln und erweitern unsere Angebote in Klinik, Pflege und Rehabilitation und verbessern damit entscheidend die Versorgung. Wir entwickeln neue Ansätze und Strukturen in Diagnostik, Therapie, Betreuung und Rehabilitation unserer geriatrischen Patienten. Wir stellen die Versorgung aus einer Hand sicher.

Ihr

Dr. Jens Zemke
Chefarzt Geriatrie

DIE GERIATRIE – EIN MULTIPROFESSIONELLES FACH

Erkrankungen im höheren Lebensalter manifestieren sich oft anders als im jüngeren Lebensalter und sind oftmals schwieriger zu diagnostizieren. Neben der notwendigen medizinischen Diagnostik geht die Geriatrie über den organbezogenen Ansatz der Medizin hinaus und bietet zusätzliche Therapieoptionen. Das Hauptziel besteht beim geriatrischen Patienten in einer Verbesserung des funktionellen Status sowie in der Stärkung der Autonomie.



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Abklärung und Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates, z. B. bei Osteoporose und Arthrose
- Weiterbehandlung nach operativen Eingriffen, z. B. nach Knochenbrüchen, Gelenkersatz und anderen Operationen wie Darm- oder Herzeingriffen
- Weiterbehandlung nach internistischen Erkrankungen, z. B. nach Herzinfarkt, Lungenentzündung o. ä.
- Multimodale Diagnostik & Therapie von Gangstörungen und Einschränkungen des Bewegungsapparates
- Abschätzung des Sturzrisikos sowie gezieltes, umfassendes Gang- und Gleichgewichtstraining
- Abklärung bei Verlust der Alltagskompetenz (z. B. bei Stürzen oder Mangelernährung)
- Therapie, Diagnostik und Training bei neurologischen Erkrankungen (z. B. beginnende Demenz, Parkinson, Schlaganfall)
- Wundversorgung bei akuten und chronischen Wunden
- Diagnostik und Behandlung begleitender leicht- bis mittelgradiger Depression

UNSER INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ – ALLE VERSORGUNGSSTUFEN – ALLES AUS EINER HAND

Hochbetagte Patienten, die mehrfach erkrankt sind, bedürfen einer individuellen und ganzheitlichen Behandlung. Diese Berufsgruppen arbeiten dabei zusammen:

- Ärztlicher Dienst: Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie in Kooperation mit Ärzten anderer Fachabteilungen
- Pflegedienst
- Physiotherapie, physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- (Neuro-)Psychologie
- Sozialarbeit
- Seelsorge u. a. m.

Darüber hinaus ist die gleichzeitige Schulung und Anleitung von nahen Angehörigen, die umfassende Information und Beratung bzgl. Leistungen aus der Pflegeversicherung bis hin zur praktischen Anwendung, sei es im ambulanten oder im stationären Bereich, ein wesentlicher Teil des Leistungsangebotes.

